



Ortsvorsteher Fluhr lädt alle Bürger ein, sich an der Säuberungsaktion in der Weinheimer Gemarkung zu beteiligen. Arbeitshandschuhe und sonstige Hilfsmittel bitte mitbringen! Abschließende Vesper vor Ort.

Lembeye lädt ein

Besuch bei der Partnergemeinde

Lembey, die Partnergemeinde Weinheims, lädt zum Besuch ein. Dieser ist in der Zeit vom 20.08. (Abreisetag) bis 26.08. (Ankunft in Weinheim) vorgesehen. Mit Hochdruck arbeitet nun der Freundeskreis an der Umsetzung. Erste Prüfungen aller Reisemöglichkeiten deuten auf eine Busfahrt hin. Für Hin- und Rückfahrt wird daher jeweils eine Übernachtung vorgesehen. Gesamtkosten (Bus und 2 Übernachtungen) sind auf maximal 250,00 € pro Erwachsene(r) begrenzt. Kinder und Jugendliche erhalten eine deutliche Ermäßigung. Bei großer Beteiligung kann sich der Reisepreis für alle Mitfahrer noch verringern. Besteht Interesse an der Fahrt informieren Sie bitte den Freundeskreis vorläufig und unverbindlich. Ansprechpersonen Helmut Ramser, Windbergtal 3, Telefon 44357 oder Bernd Clemenz, Am Weidenbaum 12, Telefon 44214.

ADRESSEN

Ortsverwaltung Alzey-Weinheim

Rathausstraße 34. Tel. 06731 / 4 27 97 – Do., 18-19 Uhr

Ortsvorsteher Gerd Fluhr

Nieder-Wieser-Straße 55, Tel.: 06731 / 4 23 09 (privat)
gerd.fluhr@web.de

Kindertagesstätte Weinheim

Franca Pinske Tel. 06731 / 4 18 42

Grundschule Weinheim

H. Gallé Tel. 06731 / 4 19 94

Evangelische Kirchengemeinde

Eric Bohn Tel. 06736 / 2 34

Ev. Kirchenchor

Rainer Groß Tel. 06734 / 91 39 13

Chor Ichthys ev. Pfarrei Offenheim

Linda Gemünd Tel. 06352 / 74 05 82

Katholische Kirchengemeinde

Ingrid Schneider Tel. 06731 / 4 18 69

Kath. Kirchenchor

Regina Schworm Tel. 06734 / 22 95 52

Kath. öff. Bücherei im St.-Gallus-Haus

Öffnungszeiten: So. 10 - 11 und Mi. 17-18 Uhr
Stefanie Riedinger Tel. 06731 / 4 45 54

Winzer- und Bauernverein Weinheim

Wolfgang Born Tel. 06731 / 4 14 00

Landfrauen Offenheim-Weinheim

Gaby Hannemann Tel. 06731 / 4 18 52

Evangelischer Posaunenchor Weinheim

Werner Ringeisen Tel. 06731 / 4 26 02

Freiwillige Feuerwehr Weinheim

Jürgen-Heinrich Mayer Tel. 4 30 51 oder 0176 11263107

Freundeskreis Lembeye

Bernd Clemenz Tel. 06731 / 4 42 14

Katholischer Musikverein Weinheim

Uwe Frey Tel. 06731 / 4 18 75

Pro Weinheim e. V.

Erika Faubel Tel. 06731 / 4 21 29

TSG Weinheim

Edwin Lahr Tel. 06731 / 4 16 54

Turnschule Weinheim/Rheinhausen 2006 e.V.

Bärbel Triebel Tel. 06731 / 4 53 41

VdK Ortsverband Weinheim-Offenheim

Anja Fink Tel. 06731 / 4 71 22 30

Narren Club Weinheim e.V.

Heike Stork Tel. 06731 / 9 77 33

Bürger sollen entscheiden

Zwei Gestaltungsvorschläge für Skulptur des Weinheimer Schnauzers für den neuen Dorfplatz stehen zur Wahl.

Die Weinheimer Bürger können mit dem beiliegenden Einlageblatt ihren Favoriten bestimmen. Zur Wahl stehen der Schnauzer als personifizierte Figur oder abstrahierte Stele. Die Wahlscheine können bis zum 31.03.2014 bei Ortsvorsteher Fluhr oder der Stadtverwaltung Alzey abgegeben werden. Pro Haushalt ist eine Stimmabgabe möglich.

Beide Stahlschnitte sollen eine Breite von 1,30m haben und etwa 2m hoch sein. Die Stahldicke beträgt 12mm. Sie haben neben der Farbgebung die Wirkung eines Scherenschnittes. Der besondere Reiz liegt darin, dass man zum Teil durch leergebliebene Stellen den Hintergrund sieht, was mit der Figur – je nach Standort des Betrachters – unterschiedliche Wahrnehmungseffekte erzeugen kann.

Der untere Bereich der beiden Stahlschnitte weist auf die besondere geologische Beschaffenheit Weinheims hin: Ehemaliger Meeresboden mit seinen bisher entdeckten Funden nämlich, die nach Weinheim benannte Meeresschnecke, eine Seekuh, Haifischzähne und Muscheln. Dieser Boden und das angenehme Klima in Rheinhessen bergen auch die Voraussetzung für das Gedeihen der Reben, mit deren Produkt Weinheim allein schon mit seinem Namen steht.



Der erste Entwurf personifiziert mit Ausdruck und Gestik den Schnauzer schlechthin. Es ist ja nicht bekannt, ob der Weinheimer Schnauzer einen Schnurrbart trug oder nicht, aber der Begriff und die Phantasie der Leute dichteten ihm einen an, genau so wie der Hund, also die Hunderrasse Schnauzer, symbolisch für den Fastnachtsruf „Wau-Wau“ steht. Der Schnauzer-Mann ist mit einem Küferhemd bekleidet, das auf die Weinbaubetriebe des Ortes hinweist, was aber nicht bedeutet, dass der Schnauzer unter den Winzern zu suchen ist! Diese Stahlplastik soll farbig gefasst werden.

Der zweite Entwurf besteht aus einer flachen Stele, die einen abstrahierten Kopf / Mund / Schnurrbart erkennen lässt. Dem offenen Mund entweichen zwei abweisende Sätze im Dialekt: „machdichfort“ und „lossmischinruh“. Der letzte Satz ist von der Straßenseite aus in Spiegelschrift zu lesen. Wenn man ihn also verstehen will, muss man um die Stele herumgehen. Unter diesen „knotterigen“ Aussprüchen liest man in größerer Schrift „abberkumbaldwidder“. Der Schnauzer braucht ja Publikum, um sich reiben zu können. Gleichzeitig ist es eine Einladung an die Besucher des Ortes, wieder zu kommen und eventuelle „Schnauzigkeit“ nicht ernst zu nehmen. Die Stele soll einfarbig gefasst werden.

Celtic Night 2014

Gruppe Iontach garantiert einen klangvollen Abend am 2. Mai in Weinheim

In diesem Jahr ist es dem Team der Celtic Night gelungen, aus dem hohen Norden die Gruppe Iontach für ein Konzert zu gewinnen.

Iontach, das sind drei renommierte Musikerpersönlichkeiten, die seit zehn Jahren zusammenspielen. Jens Kommnick ist einer der gefragtesten Gitarristen Deutschlands, der schon bei Tonaufnahmen von Reinhard May mitgespielt hat. Dazu spielt er noch Bouzouki, Cello, irischer Dudelsack sowie Tin & Low Whistles. Seine Frau Siobhán Kennedy stammt aus Irland und spielt die irische Block-querflöte sowie Geige und Concertina. Angelika Berns kommt aus Oberhausen und spielt die irische Rahmentrommel (Bodhrán) sowie Tin & Low Whistles und Piano. Alle drei verfügen über außerordentliche Stimmen.

Ihre erste CD wurde vom Fachmagazin „Folker“ auf Anhieb zur CD des Jahres gekürt.

Einlass ist ab 19:00 Uhr, das Konzert beginnt um 20:00 Uhr. Irisches Bier vom Fass und ein kleiner Imbiss runden diesen Abend ab. Den Reinerlös der Veranstaltung erhält in diesem Jahr der neu gegründete Weinheimer Narrenclub. Der Kartenvorverkauf beginnt ab 14.04. in Weinheim bei der Bäckerei Köhler und in Alzey bei der Buchhandlung Machwirth.

Der Eintritt beträgt im Vorverkauf 10,00 €, an der Abendkasse 11,00 €. Telefonisch können die Karten bei Familie Bitzer unter der Nummer 06731/42084 vorbestellt werden.

Messen mit Lakritz

Erst- und Drittklässler vermessen den Ort

Am Donnerstag, den 30.01.2014 besuchten die Kinder des ersten Schuljahres der Grundschule Alzey-Weinheim mit ihrer Lehrerin Frau Gallé und Frau Frohnhöfer zum gemeinsamen Frühstück mit den Wackelzähnen den Kindergarten. Beim „Kabakränzchen“ behaupteten einige „Wackelzähne“, der Weg von der Grundschule zum Kindergarten sei so lang wie 1.000 Lakritzschnecken. Frau Frohnhöfer motivierte Kinder der ersten und dritten Klasse der Grundschule dies zu überprüfen. Um die Herausforderung zu meistern, erfolgte eine Einteilung der Kinder dieser Jahrgänge in gemischte Teams.

Da man Lebensmittel nicht verschwenden darf, musste vor Lösung des Rätsels unter anderem noch die Messmethode festgelegt werden. So wurden auch Körpermaße als Messmöglichkeit miteinander verglichen, aber die Kinder merkten schnell, dass alle Körpermaße ungleich sind, weil wir Menschen auch alle anders sind. Geeignete Messgeräte wären also Lineal oder Metermaß. Schließlich haben sich die Klassen getrennt voneinander mit Messrädern auf den Weg gemacht...und kamen mit unterschiedlichen Messergebnissen zurück in die Schule. Aber auch dieses Rätsel wurde gelöst: Die Klassen hatten an unterschiedlichen Stellen angefangen zu messen. Wiederum in gemischten Teams wurde anschließend die Maße einer ausgerollten Lakritzschnecke festgelegt und die Aufgabe voller Tatendrang gelöst: 833 Lakritzschnecken wären erforderlich, wenn man mit ihnen den Weg zwischen Grundschule und Kindergarten messen würde.

Auch wenn die Aufgabe auf die Kinder anfangs schwer wirkte, hatten alle großen Spaß dabei die knifflige Mathematikaufgabe zu lösen. Außerdem haben alle super Teamgeist bewiesen.

Die Kinder und ihre Lehrerinnen hatten von Anfang an vor, den „Wackelzähnen“ davon zu berichten. Ein Bilderbuch wird die Aufgabenbewältigung von Anfang bis Ende zeigen und für eine schöne Erinnerung sorgen. Die Kinder der 1. und 3. Klasse der Grundschule Alzey-Weinheim grüßen die Wackelzähne: Ihr seid immer willkommen!

Jetzt wird nach neuen Herausforderungen gesucht: Wer Ideen für weitere Aufgaben hat, kann diese der Grundschule stellen und hierfür beispielsweise auch die neue Homepage nutzen.



Grundschole online

Neue Homepage informiert

Welche Schwerpunkte hat die Grundschule Weinheim eigentlich? Was ist der Klassenrat? Zu welchen Zeiten findet die Betreuung statt? Sind die Lehrerinnen auch hübsch?

Diese und viele andere Fragen zum Schulkonzept und zur täglichen Arbeit beantwortet die Grundschule Alzey-Weinheim auf ihrer neuen Homepage: <http://www.grundschule-weinheim.de>. Hier sind auch Kontaktdaten für weitergehende Fragen aufgeführt. Ebenso ist Vereinbarung einer Hospitation möglich. Die Schulgemeinschaft bedankt sich bei Herrn Norman Kramm, der die Homepage erstellt hat und uns in allen Fragen rund um den Internetauftritt betreut. Das Kollegium freut sich über Ihr Interesse!

Weinheim Wau Wau

Fastnachtssitzungen überzeugen

Weinheim ohne Fastnacht? Einfach undenkbar. Inzwischen kann man beruhigen. Die Fastnacht lebt. Und wie sie lebt! Sie dümpelt nicht nur in seichem Wasser vor sich hin, sondern befindet sich auf großer Fahrt.

Einigen Besuchern war anfangs noch unklar, ob eine Fastnachtssitzung ohne (ge-standenen) Elferrat gut gehen würde. Geschickt, einfallsreich und pointiert geleitete man jedoch durch die Abende. Die beiden Akteure verliehen den Sitzungen ein eigenes Profil und überzeugten selbst die Zweifler.

Weinheim machte dem Begriff „Fastnachtshochburg“ wieder alle Ehre. Mit Originalität überzeugte man bei allen Programmpunkten. Vor der Pause die Weinheimer „Wingertspritzer“, das Zwiegespräch Jodelkurs, das Ballett „Juwelendiebe“, die Polizistin, die „Putze Quasselstrippe“ oder die „Riedbachbuwe“. Letztere mit dem Ritt auf der frei schwebenden Kugel. Ebenso die gesungene Satire eines so genannten Weinheimer Liedes. Auch die zweite Hälfte ließ keine Wünsche offen. Das Ballett „Crazy Fantasie“, der erneute Auftritt der „Putze“, das Zwiegespräch Strafcamp und das SMASH-Männerballett eroberten die Narrhalla. Nach dem gleichnamigen Kinohit „Avatar“ bot das Ballett einen großartigen künstlerischen Abschluss. Note eins auch dem Duo „Da Capo“ für seine musikalische Darbietung.

Die hervorragenden Leistungen aller verdienten eine umfassende Berichterstattung. Leider ist unsere Dorfzeitung aus Platzgründen hierzu nicht in der Lage. Wir schließen uns jedoch für die nächste Kampagne mit einem dreifach donnernden „Wau – Wau“ den ausführlichen Berichten der örtlichen Presse voll an.

Team für alle Fälle

FFW Weinheim hilft bei Neugestaltung des Spielplatzes

Feuerwehr Weinheim, Ortsvorsteher Gerd Fluhr und Herr Fittig vom städtischen Bauamt verständigten sich Anfang Januar auf einen Beitrag der Feuerwehr bei der Erneuerung des Spielplatzes im Stadtteil. Der Hauptweg an an der östlichen Begrenzung des Spielplatzes musste neu gepflastert werden. In sechs Stunden legten die 13 Helfer den 50 Meter-Weg auf einer Breite von zwei Metern an, bauten die Unterkonstruktion und setzten das Pflaster. Zur Kostenminimierung wurde das vorhandene Pflaster sehr zeitaufwändig gereinigt und wiederverwendet. „Technische und organisatorische Herausforderungen annehmen und kurzfristig im Team realisieren zeichnet die Feuerwehren in besonderem Maße aus“, so Jürgen Mayer und Uwe Frey, welche die Maßnahmen zur Umsetzung der Aktion leiteten. Vor diesem Hintergrund fiel die Organisation des ganztägigen ehrenamtlichen Arbeitseinsatzes für die Spielstätte der Kinder im Stadtteil Weinheim leicht. Über die facettenreiche Tätigkeit der Weinheimer Feuerwehr informiert die Homepage <http://www.feuerwehr-alzeyweinheim.de> eingehend.



„de Schnauzer“



28. Ausgabe, März 2014

TERMINE

Di. 04.03. – 14.11 Uhr Haus St. Gallus
Kindermaskenball - NCW

Mi. 12.03. – 19.00 Uhr Georg-Neidlinger Haus
Landfrauen - Wissenwertes über die Kartoffel

Di. 18.03. – 19.30 Uhr Feuerwehrheim
Stammtisch des Fördervereins der Feuerwehr

Mi. 19.03. – 19.00 Uhr Georg-Neidlinger Haus
Seniorenachmittag

Do. 20.03. – 20.00 Uhr Alte Schule
Ortbeiratssitzung

Sa. 29.03. – 09.00 Uhr Trift
Säuberungsaktion Weinheimer Gemarkung

So. 30.03. – 11 bis 16.00 Uhr Schulhof
Ostermarkt mit Kinderflohmkt, TSG Weinheim

Di. 08.04. – 19.00 Uhr Georg-Neidlinger-Haus
Landfrauen - Ernährung nachhaltig gestalten

Sa. 13.04. – 10.00 bis 14.00 Uhr
Bücherflohmkt, Kaffee und Kuchen

Di. 15.04. – 19.30 Uhr Feuerwehrheim
Stammtisch des Fördervereins der Feuerwehr

Mi. 16.04. – 14.00 Uhr Georg-Neidlinger-Haus
Seniorenachmittag

Do. 20.04. – 20.00 Uhr Weinkirche
Osterfeuer - Pro Weinheim e.V.

Mo. 28.04. – 20.00 Uhr Poppenschänke
Elternstammtisch der Kita

Mo. 28.04. – 17.00 Uhr Trift
Rebenpflanzung / Majestätenweinberg

Jeden letzten Freitag im Monat 20.00 Uhr
Stammtisch von Pro Weinheim e.V.

VORANZEIGE

Fr. 02.05. – 19.00 Uhr Haus St.Gallus
Celtic Night

Sa. 24.05.2014 – 09.00 Uhr
Landfrauen - Fahrt nach Marburg / Lahn

REDAKTION & IMPRESSUM

Erscheinungsweise: 6-mal jährlich

Herausgeber:

Ortsverwaltung Alzey-Weinheim
Rathausstraße 34 – 55232 Alzey
Telefon 06731 / 4 27 97

Redaktion: B. Clemenz, G. Fluhr, J. Hedke,
J. Hinkelmann, W. Ringeisen, T. Sinner

Zentrale Mailadresse (auch für Artikel):

redaktion@de-schnauzer.de
Internet: www.de-schnauzer.de

Gesamtauflage: 800 Exemplare
Verteilung an alle Haushalte im Stadtteil – Weinheim
Druck: Stadtverwaltung Alzey

Mitarbeit

Wer bei der Erstellung der Dorfzeitung ehrenamtlich mitarbeiten möchte, kann sich jederzeit an die Ortsverwaltung wenden.